



GEFÖRDERT VOM MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS BADEN-WÜRTTEMBERG
AUS MITTELN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS



Zielgruppenzugehörigkeit „Fit für die Ausbildung“ (Erklärung/Bestätigung)

Förderprogramm "Fit für die Ausbildung"

Eine berufliche Ausbildung stellt junge Menschen mit Migrationshintergrund, unter anderem auch Geflüchtete, oftmals vor besondere Herausforderungen. Neben den Anforderungen, die aus der Berufsausbildung resultieren, müssen gleichzeitig die Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift und fachliche Grundlagen bspw. in Mathematik geschaffen werden. Auch die Funktionsweise der Wirtschaft und das Verständnis für das wirtschaftliche Geschehen sowie die eigene Rolle im Wirtschaftsleben wollen kennengelernt und erprobt werden.

Mit dem Förderprogramm „Fit für die Ausbildung“ unterstützt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau vor allem (angehende) Auszubildende und Langzeit-Praktikanten/innen dabei, sich Kenntnisse, Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kompetenzen anzueignen, die sie in die Lage versetzen, eine berufliche Ausbildung erfolgreich zu absolvieren. Hierzu bieten die Träger der vom Land geförderten überbetrieblichen Ausbildungslehrgänge Kurse an, die die (angehenden) Auszubildenden theoretisch und praktisch in die Lage versetzen, den Anforderungen der Ausbildung gerecht werden und diese erfolgreich abschließen zu können. Es handelt sich um einen neuen, sozial-innovativen Förderansatz, der mit diesem Förderprogramm modellhaft erprobt wird.

Die Zielgruppenzugehörigkeit ist Voraussetzung für eine Förderung und erfolgt in diesem Dokument (Muster) über zwei alternative Wege.

1. **Erklärung zur Zielgruppenzugehörigkeit** durch die/den Kursteilnehmer/in oder den jeweiligen Ausbildungs- bzw. Praktikumsbetrieb
- oder**
2. **Bestätigung der Zielgruppenzugehörigkeit** durch die für das Führen der Lehrlingsrolle/des Berufsausbildungsverzeichnisses zuständige Kammer/sonstige Stelle

1) Erklärung der Zielgruppenzugehörigkeit

(durch Teilnehmer/in oder Ausbildungs- bzw. Praktikumsbetrieb)

Persönliche Angaben der/des Teilnehmerin/Teilnehmers

Name	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>
Postleitzahl	<input type="text"/>
Wohnort	<input type="text"/>

Angaben zum Ausbildungs-/Praktikumsbetrieb

Firma	<input type="text"/>
Straße mit Hausnummer	<input type="text"/>
Postleitzahl	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>

Erklärung der Zielgruppenzugehörigkeit

Der/die Teilnehmer/in ist

(angehende/r) Auszubildende/r mit einem Ausbildungsvertrag oder –vorvertrag mit Ausbildungsort oder Wohnort in Baden-Württemberg (auch Teilnehmer/innen der einjährigen Berufsfachschule)

Praktikant/in in einem Langzeitpraktikum mit einer vorgesehenen Dauer von sechs Monaten oder länger mit Praktikumsort oder Wohnort in Baden-Württemberg (auch Teilnehmer/innen in Einstiegsqualifizierung)

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer/in oder Betrieb,
ggf. Firmenstempel

2) Bestätigung Zielgruppenzugehörigkeit für Auszubildende

(durch zuständige Kammer/sonstige Stelle)

Persönliche Angaben der/des Teilnehmerin/Teilnehmers

Name

Vorname

Postleitzahl

Wohnort

Angaben zum Ausbildungsbetrieb

Firma

Straße mit Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Bestätigung des Ausbildungsverhältnisses

Wir bestätigen, dass für den o.g. Teilnehmer/die o.g. Teilnehmerin ein Ausbildungsvertrag in der Lehrlingsrolle/dem Berufsausbildungsverzeichnis eingetragen ist.

Bestätigende Stelle

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift